



Biomodulin T wird seit 2008 vom Nationalen Zentrum für Biopräparate der Unternehmensgruppe BioCubaFarma hergestellt. Es ist ein biologischer Immunmodulator natürlichen Ursprungs, kein Blutprodukt.

Foto: Mit freundlicher Genehmigung von BioCen.

Biomodulin T: ein weiteres wirksames kubanisches Medikament gegen COVID-19

Seit der Erlangung der Arzneimittelregistrierung im Jahr 1994 wurde Biomodulin T hauptsächlich bei der Behandlung von wiederholten Infektionen der Atemwege bei älteren Menschen eingesetzt. Die hervorragenden Ergebnisse in Bezug auf Wirksamkeit und Sicherheit wurden durch klinische Studien, Veröffentlichungen und mehr als 20 Jahre Anwendung in der medizinischen Praxis in unserem Land gestützt.

Es wird seit 2008 vom Nationalen Zentrum für Biopräparate (BioCen) der Unternehmensgruppe BioCubaFarma hergestellt und ist ein biologischer Immunmodulator natürlichen Ursprungs, der sowohl intramuskulär als auch intravenös angewendet wird. Er hat eine zytostatische Wirkung und seine primäre Anwendung konzentriert sich auf Patienten mit immunologischer Dysfunktion, insbesondere der zellulären, die mit der durch Alterung verursachten allmählichen Verschlechterung des Immunsystems (dem sogenannten Immunoseneszenzprozess) einhergeht.

Eine kürzlich in einer bedeutenden Fachzeitschrift veröffentlichte Studie, in der Veränderungen der Lymphozytenpopulationen älterer Patienten, die mit diesem Medikament behandelt wurden, mittels Durchflusszytometrie bewertet wurden, bestätigte, dass es signifikant zur Wiederherstellung des Immunsystems bei älteren Patienten beitrug.



Foto: Mit freundlicher Genehmigung von BioCen

Ebenso hat Biomodulin T breite Verwendungsmöglichkeiten bei anderen Immunschwächen oder Immunopathologien. Daher gibt es in der Literatur Berichte über seine Verwendung bei Autoimmunerkrankungen wie Multipler Sklerose, rheumatoider Arthritis und anderen rheumatischen Erkrankungen. Das Produkt wurde auch mit Erfolg bei Hepatitis-B-Trägern, Morbus Crohn, Morbus Behcet und Iridozyklitis eingesetzt.

Im Jahr 2009 erteilte das Staatliche Kontrollzentrum für Arzneimittel, Geräte und Medizinprodukte (Cecmed) eine vorübergehende Genehmigung für die Verwendung von Biomodulin T bei pädiatrischen Patienten mit einer klinisch-immunologischen Diagnose eines primären Immundefekts mit Thymushypoplasie.

Derzeit läuft eine klinische Studie der Phase-III, die von BioCen gefördert und am Institut für Hämatologie und Immunologie bei Kindern mit Thymushypoplasie durchgeführt wird, die mit zellulärem Immundefekt assoziiert sein kann oder nicht, damit alle empirischen Erfahrungen, die von Immunologen und Kinderärzten gesammelt wurden, in wissenschaftliche Erkenntnisse übersetzt und die Dosierungspläne standardisiert werden können.

In der Provinz Mayabeque verläuft eine weitere klinische Studie der Phasen II-III, in der die Wirksamkeit und Sicherheit von Biomodulin T als ergänzender Therapie zur antiretroviralen Behandlung bei Patienten mit HIV/AIDS bewertet werden soll.



Foto: Mit freundlicher Genehmigung von BioCen

Wie von Dr. Mary Carmen Reyes hervorgehoben, veranlassten die erhöhte Anfälligkeit für das neue Coronavirus bei älteren Menschen und das Auftreten von Krankheitsbildern wie Atemnot mit tödlichen Folgen dazu, dass unter Berücksichtigung der Ergebnisse von Biomodulin T bei der Behandlung von sich wiederholenden Atemwegserkrankungen dem Gesundheitsministerium vorgeschlagen wurde, das Medikament in die Protokolle zur Konfrontation von Covid-19 aufzunehmen.

Epidemiologische Daten zeigen, dass das Durchschnittsalter der Covid-19- Patienten höher ist als das von SARS, und dass das höhere Alter zu den Faktoren gehört, die mit schweren Fällen oder Todesfällen verbunden sind. Die Immunoseneszenz spielt offensichtlich eine Rolle beim vermehrten Auftreten von Komplikationen. Somit, erklärt die Forscherin des BioCen, wurde Biomodulin T ab dem 3. April in den Kampf gegen Covid-19 einbezogen und bisher bei mehr als 5'000 Erwachsenen über 60 Jahren, in Isolationszentren für Reisende und in Pflegeheimen angewendet. Eine der vielversprechendsten Erfahrungen stellt seine Anwendung bei den Patienten dar, die im Pflegeheim Nr. 3 in der Stadt Santa Clara leben, wo es zu einem bedauerlichen Herd lokaler Übertragung von Sars-Cov-2 kam. Zusammen mit der Annahme weiterer zusätzlicher Massnahmen war es möglich, den Ausbruch einzudämmen, was die prophylaktische Rolle von Biomodulin T bei der Konfrontation mit Covid-19 veranschaulicht, da es ein bewährter Modulator des Immunsystems sei, sagte Dr. Mary Carmen Reyes.

Granma, 11.5.2020.

Granma > Coronavirus. Medikament. Granma, 2020-05-11